

2. v. 7294

Münch den 17ten, April 1794
 Ludwigsmeyer in München

Mein lieber Herr Baronstein.

Es ist mir heute der nächstvergangene Monat mein fünfziges
 Geburtstag befallen, und über fünfzig Jahre habe ich
 gelebt, so wäre es mir ~~wünschenswert~~ wenn ich in
 der Welt einigemale auf Ihre Gesellschaft hätte
 ankommen können. In die Zeit des Anfangs
 April gehörig als ich in Wien war, so habe ich das
 Glück bei Ihnen zu sein, so glaube ich das ich
 nicht ohne Ihre Gesellschaft gehen, zumal da ich
 nicht hätte, und auf mein Opa's Tod
 der Tag hier in Wien mir so großem Schaden
 die Welt zu bedecken.

Ich bitte die gütliche Hand, dass Sie mir
 recht bald mit einem Antwort, und sagen
 Ihre liebe Frau Gemahlin das ich mich darüber
 sehr freuen dürfte.

Ihrer sehr ergebener
 Diensterwartung

Münch 3/36

Münch



Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.

Faint, illegible stamp or printed text.

Faint, illegible stamp or printed text.

Small blue ink mark or stamp at the bottom right corner.

De
Lamp

7 FEB

1855
KAPPEL
DE EXP. 3 FEB

~~C. H. Hoffmann
 vom **WEL** **BOENSTEIN**
 Winter des fünfzigsten Jahres
 1855
 Leipzig
 Leipzig
 in **Boenstein**~~

8